

Rote Raute trifft „Grüne Hölle“: 40 Jahre Audi Sport GmbH mit besonderem Start am Nürburgring

- **Audi-Tochter feiert in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag**
- **Oliver Hoffmann: „Wir haben ein klares Ziel: Die sportliche DNA der Vier Ringe erfolgreich in die elektrische Zukunft zu tragen“**
- **Rolf Michl: „Nürburgring ist ein magischer Ort für uns“**
- **Sebastian Grams: „Wollen Zukunft der Mobilität im Hochleistungssegment nachhaltig und progressiv gestalten“**

Ingolstadt/Neckarsulm/Cham, 15. Mai 2023 – Vor fast 40 Jahren – am 10. Oktober 1983 – wurde die heutige Audi Sport GmbH als quattro GmbH gegründet. Heute prägt sie das sportliche und exklusive Image der Vier Ringe. Die Fahrzeuge mit der roten Raute stehen bei Audi für Performance und Sportlichkeit. Mit den 24 Stunden auf dem Nürburgring (18.–21. Mai) beginnen am kommenden Wochenende die Feierlichkeiten zum Geburtstag.

40 Jahre, mehr als 250'000 produzierte Fahrzeuge allein in den vergangenen zehn Jahren und über 400 gewonnene Motorsporttitel treffen auf 20'832 Kilometer, 73 Kurven und Höhenunterschiede von mehr als 300 Metern – Eckdaten, die für die Audi Sport GmbH sowie die legendäre Nordschleife – auch bekannt als Grüne Hölle – des Nürburgrings stehen. Diese hat die Audi Sport GmbH geprägt wie keine andere Rennstrecke. Den Kurs in der Eifel und das hundertprozentige Tochterunternehmen der AUDI AG verbindet eine enge Beziehung – sowohl im Rennsport als auch bei den High-Performance-Fahrzeugen der Serie. Bereits seit 2002 ist Audi Sport offizieller Partner des 24h-Rennens und stellt der Rennleitung die „Official Cars“ zur Verfügung. Seit 2009 startet der Audi R8 LMS beim Eifelmarathon, der zu den jährlichen Highlights von Audi Sport customer racing zählt. Die Kundensportabteilung ist seit 2011 Teil der damaligen quattro GmbH. Mit bislang sechs Gesamtsiegen sowie drei weiteren GT3-Klassensiegen ist Audi der erfolgreichste Hersteller in der GT3-Ära des Langstreckenklassikers in der „Grünen Hölle“. Kein Wunder also, dass die Audi Sport GmbH ihre Aktivitäten zum runden Geburtstag am Nürburgring startet: Bei der diesjährigen Ausgabe des 24h-Rennens treten die vier Audi R8 LMS der Audi Sport-Teams anlässlich des 40. Geburtstags der Audi Sport GmbH mit Retrodesigns an, die berühmten Looks aus der Motorsportgeschichte von Audi aufgreifen. Passend zum Geburtstag starten die ehemaligen DTM-Champions Mike Rockenfeller, Timo Scheider und Martin Tomczyk mit der Startnummer 40. Ihr Audi R8 LMS des Audi Sport Team Scherer PHX ist optisch an den Audi V8 quattro DTM von 1992 angelehnt.

Aufgrund ihrer anspruchsvollen Streckencharakteristik ist die Nordschleife nicht nur eine motorsportliche Herausforderung, sondern auch ein Gradmesser für die Serienfahrzeuge der Audi Sport GmbH. Jedes neue R- und RS-Modell absolviert während seiner Entwicklungsphase

mehrere Tausend Kilometer auf dem abwechslungsreichen Eifelkurs. „Der Nürburgring ist die härteste Rennstrecke der Welt. Er ist für uns ein magischer Ort und deshalb ist das 24h-Rennen perfekt geeignet, um dort in unseren 40. Firmengeburtstag zu starten“, sagt Rolf Michl, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH und Motorsportchef von Audi. „Die Nürburgring-Nordschleife gilt als Mekka für alle Motorsportfans. Das 24h-Rennen gehört für mich zum Schönsten, was man im Motorsport erleben kann. Aber auch für die Entwicklung unserer Serienautos ist der Nürburgring essenziell. Alle unsere Modelle werden dort unter extremen Bedingungen getestet und zur Serienreife gebracht.“

Spannende Aktionen zum Jubiläum

Für das 24-Stunden-Rennwochenende auf dem Eifelkurs plant Audi mehrere Aktionen. Am Freitag, 19. Mai, stehen beim „Championstalk“ im Pressezentrum Mike Rockenfeller, Timo Scheider und Martin Tomczyk sowie die Audi Sport-Geschäftsführer Sebastian Grams und Rolf Michl Rede und Antwort. Im ring^oboulevard werden verschiedene Modelle aus der Geschichte des Unternehmens gezeigt. Dazu zählen der Audi R8 und RS 4 Avant der ersten Generation, der aktuelle R8 GT sowie der RS 4 Avant mit competition-Paket. Ein weiteres Highlight ist der rein elektrische Audi S1 Hoonitron, mit dem der unvergessene Ken Block im „Electrikhana“-Video auf den Strassen von Las Vegas für Aufsehen sorgte. Und kurz vor dem 24h-Rennen können die Zuschauer entlang der Berg-und-Tal-Bahn High-Performance-Modelle der sportlichen Audi-Tochter bei einem Autokorso bewundern.

Auch am Stammsitz der Audi Sport GmbH in Neckarsulm können sich die Fans auf Feierlichkeiten freuen. Die Jubiläumsausstellung „40 Jahre Audi Sport GmbH – Fascination meets performance“ gibt ab dem 14. Juni einen nahezu kompletten Überblick über die Geschichte der Audi Sport GmbH: Neben automobilen Highlights – vom ersten Fahrzeug der damaligen quattro GmbH bis zu verschiedenen Modellen aus dem Kundensportprogramm und dem aktuellen Produktportfolio – gibt es im Audi Forum Neckarsulm auch sehenswerte Ausstellungsstücke der Audi collection und der Fahrzeugindividualisierung zu bestaunen. Die Ausstellung läuft zeitgleich zur Sonderausstellung „150 Jahre NSU: Innovation, Wagemut, Transformation“ zur Historie der Traditionsmarke NSU.

Ein weiteres Highlight steht schliesslich im Herbst an: Zum Geburtstag der Audi Sport GmbH ist am 14. Oktober eine Sternfahrt für Fans der roten Raute zum Audi Forum Neckarsulm geplant. Die Audi Sport GmbH lädt dort zu einem besonderen Aktionstag ein. Informative Führungen durch die Sonderausstellung, die exklusiv für diesen Tag um weitere, sonst nicht der Öffentlichkeit zugängliche Exponate auf vier Rädern ergänzt wird, ermöglichen eine spannende Zeitreise durch die 40-jährige Geschichte des Unternehmens. Ein unterhaltsames Bühnenprogramm ergänzt das Besucherangebot.

Gut aufgestellt für die Zukunft

„Die Audi Sport GmbH hat in den vergangenen vier Jahrzehnten eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben. Mit Leidenschaft und Teamspirit wurden viele spannende High-Performance-Projekte zur Serienreife entwickelt, emotionale Kundenerlebnisse geschaffen und grosse Erfolge im Motorsport eingefahren“, sagt Oliver Hoffmann, Vorstand Technische Entwicklung AUDI AG und Beiratsvorsitzender der Audi Sport GmbH. „Wir haben ein klares Ziel: Die sportliche DNA der Vier Ringe erfolgreich in die elektrische Zukunft zu tragen.“ Geschäftsführer Sebastian Grams ergänzt: „Das Unternehmen ist sich in all den Jahren treu geblieben, war immer mutig und hat Neues gewagt. Dieser Innovationsgeist prägt uns auch heute noch. Wir wollen die Zukunft der Mobilität im Hochleistungssegment nachhaltig und progressiv gestalten.“

Aktuell engagiert sich die Audi Sport GmbH in vier Geschäftsfeldern: Neben der Entwicklung und Produktion von Hochleistungsmodellen verantwortet sie sowohl den Werk- als auch den Kunden-Motorsport der Vier Ringe. Darüber hinaus gehören die Fahrzeugindividualisierung über das Programm Audi exclusive und der Verkauf von hochwertigen Lifestyle-Kollektionen der Audi collection zu ihren Kernbereichen. Derzeit sind rund 1.500 Mitarbeitende bei der Audi Sport GmbH angestellt. 2022 stellte die hundertprozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG mit exakt 45.515 Autos erneut einen Auslieferungsrekord auf. Das Fahrzeugportfolio ist mit 16 Modellen so gross wie nie und reicht vom kompakten Audi RS 3 Sportback über den Hochleistungs-SUV RS Q8, bis zum Supersportwagen R8 Coupé und dem elektrischen Topmodell RS e-tron GT. Mit dem vollelektrischen viertürigen Coupé beweist die sportliche Audi-Tochter Pioniergeist in Sachen Elektromobilität. Im vergangenen Jahr waren bereits 10.042, also rund ein Viertel der ausgelieferten Fahrzeuge der Audi Sport GmbH, Modelle der e-tron GT-Familie, etwa jedes dritte Modell davon ein RS-Modell. „Wir wollen unseren Kunden segment-spezifisch das richtige Angebot machen. Das reicht von der Breiterelektrifizierung per Mild-Hybrid über die Flexibilität des künftigen Performance Plug-in-Hybrid bis hin zum besonderen Fahrerlebnis des Elektroautos“, erklärt Sebastian Grams die Unternehmensstrategie. „Mit dem RS e-tron GT haben wir das Zeitalter von hochemotionalen und elektrischen Fahrzeugen begonnen – mit den neuen vollelektrischen Audi Sport Modellen der PPE-Plattform, wie dem ersten elektrischen Performance-SUV, werden wir dieses Kapitel fortführen. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll das Portfolio hundertprozentig auf batterieelektrische (BEV) und teilelektrische (PHEV) Modelle umgestellt werden. Gleichzeitig wollen wir unsere Kleinserienkompetenz für hochemotionale Fahrzeuge künftig noch stärker nutzen.“

Und auch im Motorsport ist die Audi Sport GmbH für Audi eine massgebliche Triebfeder der Elektrifizierung. Unter ihrer Führung entstand 2021 der innovative Prototyp Audi RS Q e-tron für die erste Teilnahme an der legendären Rallye Dakar. Das Antriebskonzept des Fahrzeugs kombiniert einen elektrischen Antriebsstrang mit einer Hochvoltbatterie und einem hocheffizienten Energiewandler, der die Hochvoltbatterie während der Fahrt auflädt. Der Energiewandler besteht aus dem TFSI-Motor aus der DTM, der an eine Antriebseinheit aus der Formel E als Generator gekoppelt ist. Ab 2026 treten die Vier Ringe in der FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft an. Das neue Regelwerk setzt auf eine stärkere Elektrifizierung, der elektrische Antrieb (MGU-K) leistet dann annähernd so viel wie der Verbrennungsmotor.

Die hocheffizienten 1,6-Liter-Turbomotoren werden mit nachhaltigem synthetischen Kraftstoff angetrieben. Für den Einstieg in die Königsklasse des Motorsports wurde mit der Audi Formula Racing GmbH eine eigenständige Gesellschaft gegründet.

Stetiger Wandel

Als die Audi Sport GmbH 1983 als quattro GmbH mit nur wenigen Mitarbeitenden gegründet wurde, hat wohl kaum jemand damit gerechnet, dass daraus in den folgenden vier Jahrzehnten ein Hersteller hochwertiger High-Performance-Fahrzeuge mit einem äusserst erfolgreichen Motorsportprogramm werden würde. In der Anfangszeit ging es für das Unternehmen vorrangig darum, den Schutz des Namens „quattro“ und die Vermarktungsrechte zu gewährleisten. Doch seitdem hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und neue Geschäftsfelder erschlossen. So begann 1984 der Verkauf von Accessoires. Seitdem lassen die Artikel der Audi collection die Herzen der Fans höherschlagen. Ob Bekleidung, Reisegepäck oder Modellautos – die Lifestyle-Kollektion ermöglicht ein umfangreiches Markenerlebnis. Elf Jahre später kam ein weiteres wichtiges Standbein hinzu: Seit 1995 können Audi Sport-Kund_innen, die das Aussergewöhnliche lieben, ihre Fahrzeuge individualisieren lassen. Die Möglichkeiten und Ausstattungsprogramme von Audi exclusive sind beträchtlich und waren immer ein Garant für technische und optische Highlights. Eines der aussergewöhnlichsten Fahrzeuge war dabei wohl das Audi-Cabriolet „Picasso“ mit Lederinterieur nach Entwürfen des weltbekannten Künstlers.

Nur ein Jahr später folgte ein weiterer Meilenstein der Unternehmensgeschichte: Die quattro GmbH wurde zum eingetragenen Fahrzeughersteller und präsentierte mit dem S6 plus das erste eigene Modell auf dem Automobilsalon in Genf. 2007 debütierte der erste Supersportwagen der Vier Ringe: der heute in seiner zweiten Generation erhältliche Audi R8. Die GT3-Version des Mittelmotorsportwagens war auch der Ausgangspunkt für das Kundensportprogramm, das seitdem mit den Modellen RS 3 LMS, R8 LMS GT4 und R8 LMS GT2 weiter ausgebaut wurde. Bis heute haben von Audi Sport customer racing gebaute Fahrzeuge weltweit mehr als 400 Titel und unzählige Rennsiege eingefahren. Der R8 bekam 2014 mit den Böllinger Höfen eine ganz besondere Produktionsstätte, die vom Zusammenspiel zwischen Manufaktur und smart factory geprägt ist. Hier entstehen heute auf rund 40.000 Quadratmetern Produktionsfläche neben dem Mittelmotorsportler auch die elektrifizierten Topmodelle e-tron GT quattro und RS e-tron GT auf einer konzernweit einzigartigen, gemeinsamen Montagelinie. 2016 wurde die quattro GmbH in Audi Sport GmbH umfirmiert – der Name Audi Sport gründet sich auf die lange und erfolgreiche Tradition der Vier Ringe im Motorsport.

„Die Audi Sport GmbH kann auf 40 spannende und sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Dies war und ist nur dank einer starken Teamleistung möglich“, sagt Rolf Michl. „Für uns steht fest: Neue, ungewöhnliche Wege zu gehen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln – dies wird auch weiterhin die Audi Sport GmbH prägen.“

AMAG Import AG

PR Manager Audi Schweiz

Rebecca Lindemann

Mobile: +41 79 763 69 41

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch/charging-hub

www.audipress.ch

www.audi-mediacycenter.com



Audi Schweiz, vertreten durch die AMAG Import AG, steht für sportliche Fahrzeuge, hervorragende Bauqualität, progressives Design sowie modernste Technik und Innovation. Der Audi Konzern gehört ausserdem zu den weltweit führenden Herstellern von nachhaltigen Premium-Automobilen und setzt bei Alternativen Antrieben sowie Elektromobilität neue Massstäbe. Unsere Vision: «Shaping the future of premium mobility».

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi RS 3 Sportback 2.5 TFSI quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5–9,0;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 217–205

Audi RS 4 Avant 2.9 TFSI quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,1–9,6;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 229–218

Audi RS Q8 4.0 TFSI quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,6–13,2;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 308–300

Audi R8 Coupé V10 performance quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,1–12,9;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 297–293

Audi R8 Spyder V10 performance quattro

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,9–13,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 316–312

Audi R8 Coupé V10 performance RWD

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,9–12,5;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 293–284

Audi R8 Spyder V10 performance RWD

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 13,8–13,4;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 313–305

Audi R8 Coupé V10 GT RWD

Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 15,0–14,9;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 341–339

Audi e-tron GT quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,6–19,6;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi RS e-tron GT

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,1–19,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) ist ein realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Damit Energieverbräuche unterschiedlicher Antriebsformen (Benzin, Diesel, Gas, Strom, usw.) vergleichbar sind, werden sie zusätzlich als sogenannte Benzinäquivalente (Masseinheit für Energie) ausgewiesen. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas. CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 129 g/km (WLTP). Provisorischer CO₂-Zielwert der in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 118 g/km (WLTP). Die Angaben für ein spezifisches Fahrzeug können von den zulassungsrelevanten Daten nach CH-Typengenehmigung abweichen.

Die Verbrauchsangaben in unseren Verkaufsunterlagen sind europäische Treibstoff-Normverbrauchsangaben, die zum Vergleich der Fahrzeuge dienen. In der Praxis können diese je nach Fahrstil, Witterungs- und Verkehrsbedingungen, Zuladung, Topographie und Jahreszeit teilweise deutlich abweichen. Wir empfehlen ausserdem den eco-drive-Fahrstil zur Schonung der Ressourcen.

Energieeffizienz-Kategorie nach dem neuem Berechnungsverfahren gemäss Anhang 4.1 EnEV, gültig ab 01.01.2023 bis 31.12.2023. Informationen zur Energieetikette für Personenwagen finden Sie unter Bundesamt für Energie BFE.